

Sonntag, den 29. März 1896.

Eine Westindien-Fahrt. *

Original-Bericht unseres Special-Korrespondenten.)

(Schluss des vorigen.)

Havana (Cuba) 22. Februar. Doch zum vollständigen Himmel der General-Admiral und

Unb erkl. wenn man ein wenig in öffentlichen Besuchen herumhört...

Die letzten Worte von Freiheit im Saal. Die Schützen im Waffen...

Über den Kampf der regulären Armee gegen die Aufständigen...

Hunderttausend Mann spanische Soldaten füllen jetzt die Insel...

Aber man hofft, der neue Hochkommandirende, der neue Generalgouverneur...

Ich gehe nach dem an der Plaza de armas gelegenen Regierungsgebäude...

Man geleitet mich in einen weiten, mit Marmorplatten ausgelegten Saal...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich werde dem denkwürdigen Adjutanten meine Karte, Karte für ein auf über den Zweck meines Besuchs...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Ich: Was ist das für ein Mittel, das Sie mir zeigen? Er: Das ist ein Mittel, das Sie mir zeigen...

Wann in dessen Wohnung überfallen und ermordet und dessen kranke Ehefrau...

Abends ist durch die elektrische Bahn ein schreckliches Unglück verursacht...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Am 27. März. (Ein Brief aus der Gegend von) Ein Brief aus der Gegend von...

Preussischer Landtag.

9. Sitzung. Sonntags 11 Uhr.

Berlin, 27. März.

Das Haus setzte heute die Erörterung der Tagesordnung fort...

Bei dem Etat der direkten Steuern tritt Herr Graf v. Pfeilschmidt...

Bei dem Etat der indirekten Steuern tritt Herr Graf v. Pfeilschmidt...

Bei dem Etat der Eisenbahnerverwaltung tritt Herr v. Lepow...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Bei dem Etat der Allgemeinen Finanzverwaltung tritt Herr v. Miquel...

Winterfahrplan.

Table with columns for destination (e.g., Magdeburg, Leipzig, Halle) and departure times for different routes.

Kleine Chronik.

Berlin, 27. März. (Ein Polizeibericht) hat heute zwei ita-

Hamburg, 27. März. (Eine aufregende Scene) spielte sich

Wien, 27. März. (Ein gefährlicher Gehörts) Der

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Wien, 27. März. (Auf gefährliche Weise verunglückte

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

Halle, 27. März. (Was die hiesige Cide in

bezeichnet Schnellzug 1-3 R. D. Schnellzug 1-2 mit Wagg-

Die ältesten Handarbeiten der Welt sind die ägyptischen

Zum Interesse der guten Lesge nehmen wir hiermit wiederholt

Die kleinste Hebel sind gewöhnlich die verbreitetsten

Wer sich Harmonika kaufen will, dem empfehlen

Beschwerden über unpräzise Zustellung des

General-Anzeiger bitten wir umgehend unsere Expedition

Wer sich Harmonika kaufen will, dem empfehlen

Beschwerden über unpräzise Zustellung des

General-Anzeiger bitten wir umgehend unsere Expedition

Wer sich Harmonika kaufen will, dem empfehlen

Beschwerden über unpräzise Zustellung des

Der Ausverkauf der Weiss & Freytag'schen Konfurswaren beginnt Dienstag den 31. März.

Stadttheater in Halle a.S.
Direktion: Hans Julius Rahn.
Sonntag den 29. März 1896.

14. Fremdenvorstellung bei kaltem Freiren.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 6 Uhr.
— Mit neuer Ausstattung. —
Vollst. Sum 7. Male: Nobilit.

König Heinrich.
Erzählt in einem Vorspiel (Kind Heinrich)
und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch.
In Scene geht der Direktor Hans Julius Rahn.

Berichten des Vorspiels:
Agnes, Gemalin Kaiser
Heinrich's III. v. Deutschland
Heinrich, ihr Sohn (10 Jahre alt)
Herrn von Bismarck
Herrn von Caprin
Herrn von Bismarck
Herrn von Caprin
Herrn von Bismarck
Herrn von Caprin
Herrn von Bismarck
Herrn von Caprin

Berichten des Stückes:
Agnes, Witwe Kaiser
Heinrich IV., ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn
Heinrich, ihr Sohn

Altes Theater.
Sonntag den 29. März 1896.
Sie ist wahnsinnig.
Marius Sommer.
Eine Partie Piquet.
Montag den 30. März 1896.
Die Reise um die Erde
in 80 Tagen.

Wahalla-Theater.
Direktion: Richard Hartort.
Sonabend den 28. März.
Letzte Vorstellung vor Oheim!
Die Alexander-Kapelle-Truppe (sieben
Damen, drei Herren), russische Original-
Orchester u. Tanz-Orchester.

Schiess-Salon.
Leipzigstr. 88.
Sonabend und Sonntag.
Grosses Schiessen.
Vielgütiges und schönes Vergnügen
für Herren.

Restaurant Sanssouci.
nächste Höhe des Bahnhofs,
bringt seine Lokationen in empfehlender
Erinnerung.
Bedienung durch viele Hand.

Alte Küste.
7 Mittelstraße 7.
Ganz neue Damenbedienung.
Mönch's Restaurant,
Brandenburgstraße,
Sonabend und Sonntag Nachbier.

Müller's Brauerei.
Gelestrasse 19.
Worgen Sonntag.
Bock-Bier
und Speckkuchen,
soju einlabet
Fr. Liebig.

Gesundheitspflege.
Montag den 30. März cr., Abends
9 1/2 Uhr Vereins-Versammlung
in den „Rajelkaten“.

Passion.
für Soli und Chor mit lebenden
Sängern.
Zweite öffentliche Aufführung
am Palmsonntag den 29. März.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 29. März 1896.
Martha.
Im Brunnen.
Montag den 30. März 1896.
Der Rattenfänger von Hameln.

Altes Theater.
Sonntag den 29. März 1896.
Sie ist wahnsinnig.
Marius Sommer.
Eine Partie Piquet.
Montag den 30. März 1896.
Die Reise um die Erde
in 80 Tagen.

Wahalla-Theater.
Direktion: Richard Hartort.
Sonabend den 28. März.
Letzte Vorstellung vor Oheim!

Schiess-Salon.
Leipzigstr. 88.
Sonabend und Sonntag.
Grosses Schiessen.
Vielgütiges und schönes Vergnügen
für Herren.

Restaurant Sanssouci.
nächste Höhe des Bahnhofs,
bringt seine Lokationen in empfehlender
Erinnerung.
Bedienung durch viele Hand.

Alte Küste.
7 Mittelstraße 7.
Ganz neue Damenbedienung.
Mönch's Restaurant,
Brandenburgstraße,
Sonabend und Sonntag Nachbier.

Müller's Brauerei.
Gelestrasse 19.
Worgen Sonntag.
Bock-Bier
und Speckkuchen,
soju einlabet
Fr. Liebig.

Gesundheitspflege.
Montag den 30. März cr., Abends
9 1/2 Uhr Vereins-Versammlung
in den „Rajelkaten“.

Passion.
für Soli und Chor mit lebenden
Sängern.
Zweite öffentliche Aufführung
am Palmsonntag den 29. März.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 29. März 1896.
Martha.
Im Brunnen.
Montag den 30. März 1896.
Der Rattenfänger von Hameln.

Altes Theater.
Sonntag den 29. März 1896.
Sie ist wahnsinnig.
Marius Sommer.
Eine Partie Piquet.
Montag den 30. März 1896.
Die Reise um die Erde
in 80 Tagen.

Wahalla-Theater.
Direktion: Richard Hartort.
Sonabend den 28. März.
Letzte Vorstellung vor Oheim!

Schiess-Salon.
Leipzigstr. 88.
Sonabend und Sonntag.
Grosses Schiessen.
Vielgütiges und schönes Vergnügen
für Herren.

Restaurant Sanssouci.
nächste Höhe des Bahnhofs,
bringt seine Lokationen in empfehlender
Erinnerung.
Bedienung durch viele Hand.

Rathskeller-Restaurant.
Sonabend: Eisbein, Meerrettig.
Sonntag: Hühnerfricassée.
Mittags im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.
Weinausschank
in Gläsern

Bismarck-Feier.
Mittwoch den 1. April, Abends 8 Uhr findet in den festlich geschmückten
„Kaisersaal“ eine Feier des Geburtstages Eurer Exzellenz des
Fürsten Bismarck statt, welche in patriotischen Ansprachen, Gesangsvorträgen

Der Ausverkauf des Fest-Comitees für die Bismarckfeier.
Dr. Arndt, Geheimen Rath und Oberbürger, Prof. der Rechte.
W. Fricke, Rentier. Will. Neue, Hofkellner.

Öffentlicher Vortrag!!!
„Neben das Vergehen der Ära des Gottes an den Tag ihrer Erlösung,
die die Stimme der Verklärung hereinbrachten“, Offs Joh 7, Cap. 4, 30,
am der Ringstrasse. Sonntag frei.

Dampferlinie Halle-Rabeninsel.
Gente Sonntag von Nachmittag 2 Uhr
an 1/2stündliche Abfahrten
an Person 15 Pfg. hin und zurück.
C. Schräpler, Unterplan.

H. Schindler, Uhrmacher,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.

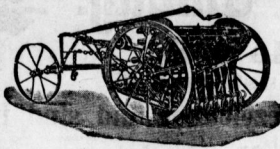
Resonator-Mascagni-Flügel,
Pianos, Clavier-Harmoniums.
Francke, Kaps, Kreuzbach, Neumeier, Büschel etc.
Felix Voretzsch,
Halle a. S., Wilhelmstrasse 33.

Hochstämmige Rosen!
Grösste Auswahl edelster u. bewährtester Sorten. Trauerrosen, hoch u. halbhohe
Rosn in Topfen eingepackten, niedrig bewerkte Rosen, Kletterrosen, alle die Topf-
rosen, Bergrosen, Triebsmutterrosen, sind zu empfangen bei den Garten-
C. Bräter, Feldstr. 14.

Geschäfts-Eröffnung!
Einen gebieter Publikum und meiner verehrten Rücksicht die ganz
erhöhte Mittheilung, daß ich am heutigen Tage unter der Firma Albert
Herrmann's Nachf. Leipzigstrasse 12, gegenüber der
großen Ulrichstr., ein Geschäft eröffnet

Sattlerwaren
eröffnet habe.
Es wird wie bisher auch mein Bestreben sein, mit meine verehrte
Kundschaft durch prompte streng reelle Bedienung, sowie durch solide und
saubere Arbeiten zu erhalten und bitte ich, bei Bedarf sich meiner gültig
erinnern zu wollen.

Paul Milzark,
in fa. Albert Herrmann's Nachf.,
Dere Leipzigstr. 67 — Untere Leipzigstr. 12.



Vereinigte Fabriken landw. Maschinen,
vormals Epple & Buxbaum, in Augsburg.
Filiale: **Halle a. S., Magdeburgerstr. 5,**
empfehlen:
Drillmaschinen

mit den neuesten Verbesserungen, zu den billigsten Preisen.
Einfachste Handhabung! Gleichmässigste Aussaat!
Cataloge gratis.

Um damit zu räumen, verkaufe ich sämtliche
Farben 20%
Parfümerien u. Toilette-Artikel 10% billiger.
H. A. Scheidelwitz Nachf.,
Siegfr. Welsch,
Geißstr. 64, Ecke Neumarktstr.
Naturwein.
1894er Weisswein 35 Flg. d. Etr.
1893er Weisswein 50 Flg. d. Etr.
(von 50 Etr. an) u. Nachnahme. Jagdver. J. Seiblichsenp.
Carl C. Raab, Weinutensilien,
Halle a. S.



10 Mark **10 Mark**
SENSATION
Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren
(Sonnezeit) mit feinstem antimagnetischen Verdrückungs-Nachwerk u. Email-Fähigkeit.
Diese Uhren sind vermöge ihrer prächtigen und eleganten Ausführung von echt goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar einfachsten Gehäuse bleiben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geliefert.
Preis per Stück 10 Mark.
Hierzu passende echte Golduhrketten mit Sicherheits-Garabiner, Sport-, Marquis- oder Kaiser-Haakon, per Stück 3 Mark.
Zu jeder Uhr gratis ein Lederfuttoral.
Die Golduhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Beschaffenheit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Eisenbahnen im Gebrauch und ausserordentlich zu bejahren durch das Central-Depot
Alfred Fischer, Wien I., Adlergasse Nr. 12.
Verandt per Nachnahme sofort. Illustrirte Cataloge gratis.

H. Hensel & Haenert
HALLE A. S.
Kaffee-Rösterei
im Grossbetriebe.
Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Ausnahmepreise
nur diese Woche.
Gardinen, Möbelstoffe, Portiären und Tischdecken
in grosser Auswahl.
Special-Reste-Verkauf.
Julius Löwinberg
Gr. Ulrichstrasse 20, I.
Verkauf nur I. Etage.

Wichtig
für jede Haushaltung
als Hilfe und angenehme
Wahl bei
Bett-Einlagen
aus
weichster
Reinwollenen 3.
Alex Michel

Bettfedern
fertige Betten
bestellt in nur besten Qualitäten
zu anerkannt
sehr billigen Preisen
Alex Michel
Reinwollenen 3.

Der dauerhafteste
Fußbodenanstrich
ist
Bernsteinlack mit Farbe,
dieser trocknet über Nacht hart und giebt den schönsten Glanz.
à Pfund 75 Flg. nur bei
E. Walthers Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Henkel's
Bleich-Soda,
seit 20 Jahren bewährt als
bestes u. billigstes Wasch- u. Bleichmittel.
Wir warnen vor Nachahmung, die meist grosse Mengen schwefelsaures Natrium enthalten, also für die Wäsche höchst schädlich sind.
Nur Henkel's Bleich-Soda hat unerreichte Bleich- und Wasch-Kraft und ist nur in Packeten erhältlich. Man achte auf den Namen „Henkel“ und den „Löwen“ als Schutzmarke.
Henkel & Co., Düsseldorf.

Gardinen
Rouleaux-Stoffe
empfiehlt in grosser Auswahl
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 6/7.

Germania-Backpulver,
feinste Marke. Mit goldenem Medaille und Preis ausgezeichnet.
Für feinsten Geschmack und höchsten, Festhalten und jedem anderen Feinbackwerk bestens empfohlen.
Th. Franz, Halle a. S.,
Hefenfabrik.

Wildhagen'sche Gewerbe-, Kunstgew.- und Fortbildungsschule.
Handarbeits-Lehrerinnen-Seminar.
Töchter-Pensionat
Halle, Heinrichstr. 1.
Der Unterricht beginnt am 9. April.
Meldungen von 12-2 bei der Vorsteherin
Fran E. Gehrts-Wildhagen.
NB. Am 29. u. 30. März von 10-5 Uhr findet die
Schulausstellung
von Hand- und Kunsthandarbeiten, sowie Kleidern und Wäschegegenständen statt. Eintritt unentgeltlich.

Heinrich Jacoby
49 Gr. Ulrichstrasse 49
empfiehlt einen großen Posten
Emaille-Geschirr
zu noch nie dagewesenen Preisen.
Jedes Stück in meinen Schaufenstern ist deutlich mit Preis versehen, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache.

Für nur 5 Mark
(mit Glodenpiel 20 Flg.)
mit Triangel 40 Flg. mehr.
verfende gegen Nachnahme meine allseitig anerkannte beste Concert-Zieh-Harmonika „Triumph“, 35 am hoch mit 10 Zellen, 2 Register, 2 Doppelschlagan, 2 Saiten und 75 brillanten Nickel beschlägen, 2 Doppelschlag, 20 Doppelschlag, offener Clavier mit dreitem Nickelstab unweit, 2 Schräger, wunderbar klingender Metall-Glocken aus bestem Material gearbeitet. Jede Schallstunde ist noch mit einem starken Stahlschloß versehen, wodurch unverwundlich.
Ein hochgelobtes Instrument mit 3 Register und 3jähriger praktischer Dreifach-Kassette bei nur nur 38.8.- Selbstlernlehre „Triumph“, nach welcher man sofort spielen kann. Jede gratis bei Verpackung berechnete ich nicht. Porto 80 h. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben.
Man bestelle daher nur beim leistungsfähigsten Musik-Exporteur von **W. H. Müller, Zeuzerbe (Weil)**.
Wichtigste Bedingung: Bitte nehme zurück, falls kein Willk.

Halloren-Tröpfchen,
D. R. S. M. ang. feinsten Essig-Essig von
P. Fr. Ledder, Neißstraße 1,
Weinhandlung und Fabrik feinsten Liköre.
Ergänztlich in den Delikatesshdlg. von
Joh. Schwarz, Geißstr. 64, Grünwald & Sohn, Schmeerstr. 23,
Delikatesshandlung C. Tietz, Geißstr. 23.

Blumen- und Gemüsesämereien
(frische Erfurter Saaten)
empfiehlt
Felix Sioli, Siebichenstein, Gr. Dammstr. 2.

Reichswürstchen u. Jauersche
in bester Qualität, tagl. frisch,
empfehlen
Magdeburger Wurst-Fabrik (M. Potter),
Halle a. S., Geißstr. 78.
Donnerstags: Knoblauchwürstchen.

Nusschalen-Extract nach der Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunder-
ausst. sein begerlich, ganz nussähnlich, um grünen, roten und blauen Haaren ein buntes Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauch von selbst erhält, das Glas 70 Flg.
Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines Haaröl, zugleich ein gutes und nussähnlich zur Stärkung des Wachstums der Haare, à 70 Flg.
Haarfärbe-Mittel, in Karton mit Aufschrift und Anwendung à Mf. 1.20 und
Haarfärbe-Nachf. (Siegfr. Welsch), Geißstr. 64, Wilder-Drogerie **A. Steinbach,** Königsstr. 16, **H. W. Haedicke,** Merkur-Drogerie, Gr. Klausstr. 17, **Paul Evers,** Gr. Ulrichstr. 51.

F. Keller, Kalkwerk Atzendorf,
Baugeschäft mit Station Förderstadt,
Vertreter für Halle und Umgegend:
P. Möbius, Mauerstraße 15
empfiehlt: **Cementkalk, Stückkalk, Düngkalk, Kalksteinmehl.**
Billigste Lagerpreise.

Räumungs-Ausverkauf wegen Umzug.

Stute & Meyerstein, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 8.

Sämmtliche Waarenbestände sind bedeutend unter Preis ausgezeichnet und sind in grösster Auswahl Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben am Lager.

Gardinen, Rouleaux-Spitzen,

Congress-Stoffe, Vitragen,

Blaudrucks, Schwarzdrucks,

Gingham für Waschkleider,

Bettzeuge, Bettkattune,

Hemdentuche, Louisianatuche,

Rosa-roth gestreifte Inlette,

Bettfedern,

Schwarze baumwollene Strümpfe

für Damen und Kinder

in garantiert echt diamant-schwarzen Qualitäten empfehle ich in überaus großer Auswahl in Folge großer Abschlässe zu außerordentlich billigen Preisen.

Alex Michel,

nur Kleinschmieden 3.

Grösste Auswahl!

Tapeten

Billigste Preise!

Gebrüder Untermann

Grosse Ulrichstrasse 25.

Die bekannten kl. Musterbücher versenden wir gratis und franco.

Liebhabern

einer wirklich guten

Cigarre oder Cigarette

empfehle mich

x reichsortirtes Lager x

in allen Preislagen.

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,

Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).

Import. Export.

Cigarren

Engros. Versand.

Jeder Raucher, Händler oder Gastwirth, dem daran gelegen ist, für mässige Preise gute Qualitäten zu kaufen, mache einen Versuch mit unseren nachstehend aufgeführten Specialmarken:

100 Stück

Mk. 2,90.

Goldonkel N° 4.

100 Stück

Mk. 3,30.

Bravour

100 Stück

Mk. 3,75.

Regina

100 Stück

Mk. 4,35.

Marke Diego Ramirez

Reichhaltiges Lager in St. Felix-Brasil-, Mexico- u. Havana-Cigarren.

Ausführliche Preisliste versenden wir auf Wunsch.

Versand nicht unter 100 Stück von einer Sorte gegen Nachnahme, von 300 Stück an portofrei. Bei 1000 Stück 5% Rabatt. Jeder Sendung legen wir 5 Cigarren verschiedener Sorten ohne Berechnung bei.

Nichiszugendes nehmen wir auf unsere Kosten zurück.

Cigaretten zu Mk. 1,-, 1,20, 1,50, 2,-, 2,50, 3,- per 100 Stück mit oder ohne Mundstück, von 1000 Stück an franco.

Rauscher & Fabisch, Berlin NW., Fabrikgebäude, 1. Et.

Lieferanten zahlreicher Offizier-Casinos, Militär-Cantinen, Beamten-Vereine etc.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für Gastwirthe!

Aromatischer Frangula-Wein

von Apotheker C. Serger

Ist ein aus selbstsammlter Frangula-Rinde gewonnener Extract, in Verbindung mit bestem Süßwein hergestellt und aromatisirt. Angenehmer und besser zu nehmen als Süsswein. Ist er von guter, stehender und schmerzloser Wirkung bei manchen Leiden. Befördert ausserordentlich die Verdauung und ist anregend bei Appetitlosigkeit. Auch bei Leber- und Nierenleiden wird sich dieses Mittel sehr gut bewähren.

Für Frauen gibt es kein angenehmeres u. wirksameres Abführmittel.

Preis 1 Flasche Mark 1,25. Man achte auf die Unterschrift und Schutzmarke des Fabrikanten.

Zu haben in allen Apotheken, auch direkt zu beziehen von Apotheker C. Serger, Weinmeister bei Magdeburg.

In Halle a. S.: Kaiserapotheke und Apotheke des Waisenhauses.

Stichtes Unter-Pain-Crèpeller (Lalmont, Capelle comp.)

hat die Probe bereits bestanden, denn er wird seit mehr als 25 Jahren als zuverlässige schmerzstillende Einreibung bei Wund, Rheumatismus, Migräne, Gelenks- und Erkältungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einreibungen verwendet. Der echte Unter-Pain-Crèpeller ist kein Opiummittel, sondern ein wahrhaft schmerzstillendes Schmerzmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. vorrätig in fast allen Apotheken.

Beim Einkauf lege man aber stets nach der Schutzmarke „Anker“.



Direkt vom Tuchfabrikanten

kauft man seine Anzugstoffe am vortheilhaftesten. Wir offeriren zum Selbstpreis unsere Spezialfabrikate:

Für Mark 7,25

3 Meter Gebirot, blau, braun, schwarz od. naturgrau, garantiert reine deutsche Wolle, 135 cm br. Grösstest. Qualität. Auch für Confirmationen-Anzüge sehr geeignet.

Für Mark 14,25

3 Meter hochfeines engl. Kammgarn-Gebirot zu Sonntags-Anzügen in blau, braun und schwarz. Nur aus besten englischen Garnen fabricirt.

Für Mark 16,20

3 Meter echt Kammgarn zum feinen Salon-Anzug.

Für Mark 4,70

2 Meter feines deutsches Gebirot: blau, braun, schwarz oder naturgrauen Färbet. Keine Wolle.

Außerdem machen auf unsere großartige und elegante Musterkollektion, bestehend aus ca. 300 Dessins, aufmerksam, in welcher sich alle Qualitäten Kammgarn, Gebirot, Melton, Valetot, Wenus bord., engl. Leber und weiche Sommerzeuge befinden, und finden welche an Sehermann sofort franco. Entfaltung möglich ausgehoben. Laufen Sie vornehmungen über vorzügliche Lieferung stehen zu Diensten.

Mutter franco gegen franco.

Lehmann & Assmy, Spremberg N.-L.

Größtes Tuch-Verhandlung mit eigener Fabrikation.



MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz

Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinwandwäsche nicht zu unterscheiden.



* MEY *

Billiger als das Waschlappen wein. Wäsche.

Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 1, Alb. Hentze, Schmeerstr. 24, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, C. A. Böhm, Geiststr. 50, Carl Fritschow, Albrechtstr. 46, Th. Lübbeling, Schmeerstr. 15, F. Müller, Leipzigerstrasse 29, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 3, Wilh. Schwarz, Leipzigerstr. 19, Rich. Wagner, Königstrasse 5, Robert Plötz, Leipzigerstr. 17, C. Obstfelder, Alter Markt 14, Ed. Wettengel, Thälamstr. 9, Karl Berger, Geiststr. 20, C. Mückel, Paristr. 1, Albert Pfantsch, Friedrichstr. 2, H. Litzkenkirchen, Mansfelderstr. 9, Franz Schwarz, Neumarktstr. 5, W. Schatz, Buchb., Franckeplatz, A. Hugo Springstein, Geiststr. 36, R. Bittcher, Gr. Klausstr. 34, Fr. Linse, Breitestr. 32, Paul Simon, Gr. Ulrichstr. 24, W. Schmelz, Steinweg 13, H. Stiehr, Jacobstr. 33, Kloss & Bothfeld, Gr. Ulrichstrasse 3, Fr. Rümpler, Taubstr. 15, In Giebichenstein b. Wilh. Freitag, In Schkeuditz bei G. Eckardt und Anna Rost. — In Cönnern bei Otto Bertram.